

Amtliches Schulblatt

für den

Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der Königlichen Regierung in Oppeln.

Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

 Bezugspreis für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

Nr. 8.

Mittwoch, den 16. Juli 1913.

I. Jahrgang.

 Inhalt: I. 1. Jahrhundertfeier der Schlesiſchen Lehrerschaft in Breslau. 2. Stand des Mädchenturnens. 3. Fortbildungskursus für Handarbeitslehrerinnen in Berlin. 4. Zwangsweise Beschaffung der notwendigen Schulbücher. 5. Berichtigung eines Druckfehlers in unseren Schulverordnungen. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1. I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Die Schlesiſche Lehrerschaft veranstaltet am 5. August d. J. eine Jahrhundertfeier in der Jahrhunderthalle der Ausstellung in Breslau.

Wir ermächtigen Sie, den Lehrern und Lehrerinnen, die sich daran beteiligen wollen, für diesen Tag Urlaub zu gewähren und den Unterricht der diesen Lehrern und Lehrerinnen übertragenen Klassen an dem Tage ausfallen zu lassen.

Oppeln, den 4. Juli 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

J. W. Reſter.

An sämtliche Herren Kreisſchulinspektoren des Bezirks.
Hf. XVIII Nr. 9151.

Nr. 2.

Aus den auf meinen Runderlaß vom 18. März 1909 — UMB 4894 08 UMIA UMID — erstatteten Berichten über den Stand des Mädchenturnens in den Städten und stadthähnlichen Ortschaften des Preußischen Staates am 1. Mai 1912 habe ich mit großer Befriedigung ersehen, daß die Entwicklung des Mädchenturnens in den letzten Jahren sehr erhebliche Fortschritte gemacht hat. Wie die Zusammenstellung der Berichte zeigt, ist die Zahl der Schulen, in denen den Mädchen überhaupt kein verbindlicher Turnunterricht erteilt wird, seit dem Jahre 1908 von 932 auf 429 zurückgegangen. Besonders erfreulich ist es, daß auch die Zahl der Schulen, in denen die weibliche Jugend das ganze Jahr hindurch Turnunterricht erhält, eine beträchtliche Steigerung aufweist, in mehreren Bezirken um 200%, in einzelnen sogar um 300—400%. In dem Regierungsbezirk Wiesbaden und in der Stadt Berlin, sowie in den Stolbergischen Grafschaften ist diese Einrichtung schon in sämtlichen Schulen durchgeführt, in anderen Bezirken (Köslin, Osnabrück und Aurich, sowie in Sigmaringen) ist das erstrebte Ziel annähernd erreicht.

Ich vertraue, daß die Königlichen Regierungen auch weiterhin diesem Unterrichtszweige ihre Aufmerksamkeit widmen, und hoffe, daß sie dabei nach wie vor bei den Gemeinden und sonstigen Schulunterhaltungs-pflichtigen Verständnis und Entgegenkommen finden werden.

Zum 1. Juli 1916 ist über die bis zum 1. Mai 1916 erzielten weiteren Erfolge unter Benutzung des durch den eingangs genannten Erlass mitgeteilten Formulars erneut zu berichten.

Berlin W 8, den 17. Mai 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
von Trost zu Solz.

An die Königlichen Regierungen.
U. III B Nr. 8820/12 U. III A.

Nr. 3.

In der hiesigen Victoria-Fortbildungs- und Fachschule wird auch in diesem Jahre ein Fortbildungskursus für Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten abgehalten werden. In Aussicht genommen ist hierfür die Zeit vom 26. September bis zum 11. Oktober.

Der Königlichen Regierung gebe ich anheim, den Gesuchen von Lehrerinnen des dortigen Bezirks, welche um Urlaub zur Teilnahme an dem Kursus einkommen, zu entsprechen, soweit die Interessen der Schule dies gestatten.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß Meldungen zur Teilnahme möglichst bis zum 20. Juli d. J. an die Vorsitzende des Landesvereins Preussischer Technischer Lehrerinnen, Fräulein Elisabeth Altmann in Soest i. W., Jakobstrasse 3, zu richten sind.

Berlin W 8, den 26. Mai 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
Im Auftrage: Altmann.

An die Königlichen Regierungen.
U. III A. Nr. 512 II 1.

Nr. 4.

Auf den Bericht vom 19. Oktober v. J. — Ha 3947.

Ich ermächtige die Königliche Regierung, den Tischler K. in G. auf seine zurückfolgende Beschwerde vom 3. Oktober 1912 in meinem Namen ablehnend zu bescheiden. In dem zur Kenntnisnahme abgeschrieben beigefügten Urteil vom 23. Oktober 1911 hat das Königliche Kammergericht zwar entschieden, daß Eltern, die sich weigern, für ihre Kinder die notwendigen Schulbücher zu beschaffen, hierzu nicht durch strafrechtliche Verfolgung genötigt werden können. Dabei ist aber die Frage ausdrücklich offen gelassen, ob die Schulaufsichtsbehörden in anderer Weise die Anschaffung der Bücher zwangsweise durchsetzen können. Diese Frage ist zu bejahen (vgl. Erlass vom 23. Juni 1880 — M. d. J. II 5619 — M. d. g. M. U III A 14 828 — Zentrabl. S. 678). Die Mittel zur Durchführung des Zwanges ergeben sich aus § 48 der Verordnung vom 26. Dezember 1808 (Gesetzsamml. 1817 S. 282) und § 11 der Regierungsinstruktion vom 23. Oktober 1817.

Berlin W 8, den 21. Juni 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
J. B.; von Chappuis.

An die Königliche Regierung in O.
U. III D Nr. 1317 1.

Nr. 5.

In den Verordnungen, betreffend das Volksschulwesen des Regierungsbezirks Oppeln, befindet sich auf Seite 657 Zeile 4 von unten ein Druckfehler. Es muß heißen: „Eine Mitwirkung der Kreisbauinspektoren (nicht Kreisschulinspektoren) findet im allgemeinen nicht statt.“

Wir eruchen, die erforderlichen Änderungen vorzunehmen.

Oppeln, den 10. Juli 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
J. B.; Keffler.

An die Herren Landräte, Ersten Bürgermeister und
Kreisschulinspektoren des Bezirks.

114 XIV. 1016

II. Personalnachrichten.

1. **Schulaussicht.** Dem Oberlehrer an der Landwirtschaftsschule in Liegnitz Dr. Schmed ist vom 15. Juni d. J. ab die kommissarische Verwaltung des Kreis Schulinspektionsbezirks Rybnik I übertragen worden. Beurlaubt sind: Kreis Schulinspektor Pfarrer Hoffrichter in Oberglogau vom 1. Juli bis 2. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Langer in Oberglogau. Kreis Schulinspektor Seminar direktor Kober in Proskau vom 3. Juli bis 8. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Bougard in Oppeln. Kreis Schulinspektor Seminar direktor Dr. Hübler in Kreuzburg vom 30. Juni bis 7. August; Vertreter ist Oberlehrer Daerr in Kreuzburg. Schulrat Kupfa in Cosel vom 7. Juli bis 3. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Mandel in Cosel. Kreis Schulinspektor Delle in Gleiwitz vom 7. Juli bis 11. August; Vertreter ist Schulrat Schwingel in Gleiwitz. Kreis Schulinspektor und Seminar direktor Schulrat Dr. Sghermuly in Oberglogau vom 1. Juli bis 8. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Langer in Oberglogau. Kreis Schulinspektor Seminar direktor Voigt in Myslowitz vom 4. Juli bis 8. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Dr. Kassel in Rattowitz. Kreis Schulinspektor Schmitz in Zabrze vom 5. bis 26. Juli; Vertreter ist komm. Kreis Schulinspektor Kuprecht in Zabrze. Kreis Schulinspektor Seminar direktor Tieg in Ratibor vom 5. Juli bis 7. August; Vertreter ist Schulrat Speer in Ratibor. Kreis Schulinspektor Buchmann in Rybnik vom 20. Juli bis 10. August; Vertreter ist komm. Kreis Schulinspektor Dr. Schmed in Rybnik.

2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs termin.
Ginstweilig sind angestellt:				
Langsch, Otto	Grodisko	Grodisko	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Müller, Karl	Kueja	Kueja	"	"
Bawersig, Elfriede	Leobschütz	Gläsen	Lehrerstelle	"
Kajusa, Paul	Boguschowiz	Boguschowiz	Lehrerstelle	"
Dawid, Gertrud	—	Zawodzie	Lehrerstelle	1. 8. 1913.
Endgültig sind angestellt:				
Buchwald, Johann	Seidlitz	Klein-Sarne	Einzellehrerstelle	1. 7. 1913.
Alimanski, Georg	Pitschen	Myslowitz	Lehrerstelle	"
Vort, Peter	Bohmitz	Eintrachthütte	"	"
Sobel, Hermann	Schmitz	Hobref	"	"
Pieson, Alfred	Rattowitz	Kamin	Rektorstelle	"
Ullmann, Richard	Kochlowitz	Friedenshütte	Lehrerstelle	"
Ostela, Rudolf	Beuthen	Zernau	Hauptlehrerstelle	"
Walter, Georg	Proslawitz	Stadt. Dombrowa	Lehrerstelle	1. 8. 1913.
Helfig, Emil	Pawonkau	Pawonkau	"	1. 7. 1913.
Koppatschek, Eugen	Schleiengrube	Hofberg	"	"
Thomas, Joseph	Tarnowitz	Tarnowitz	Mittelschullehrerstelle an der städt. höheren Mädchenschule	"
Seidel, Elisabeth	Rybnik	Rybnik	Lehrerstelle	"
Kleineidam, Franz	Niederlausung	Koschentin	Rektorstelle	1. 10. 1913.
Penisch, Guido	Leschzin	Leschzin	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Stelzer, Franz	Wilkutschütz	Wilkutschütz	"	"
Fuchs, Leo	Oberglogau	Oberglogau	"	"
Rubny, Heinrich	Kosnochau	Komornik	Hauptlehrerstelle, verbunden mit dem Organisations- und Küstereamt	1. 8. 1913.
Beck, Bruno	Polnisch-Neukirch	Polnisch-Neukirch	Lehrerstelle	1. 8. 1913.
Vasse, Reinhold	Pawlowitzke	Pawlowitzke	"	1. 7. 1913.

3. **Veretzungen in den Ruhestand:** Lehrer Karl Piontel in Königshütte zum 1. Oktober; Lehrer Friedrich Giesler in Brune zum 1. Oktober; Hauptlehrer Ronge in Reuz zum 1. Oktober.

4. Entlassungen auf eigenen Antrag: Lehrerin Käthe Grauer in Königshütte zum 1. September; Lehrer Georg Kays in Ratibor zum 1. Oktober in den Regierungsbezirk Breslau; Lehrer Richard Tenber in Sanowitz zum 1. Juli in den Regierungsbezirk Breslau; Lehrerin Agnes Englisch in Wischpitz zum 1. Oktober; Technische Lehrerin Elisabeth Büttner in Jabrze zum 1. Oktober; Lehrerin Hedwig Kaul in Zembowitz zum 1. Oktober.

5. Auszeichnungen: Verliehen wurde: der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern dem Lehrer Peter Vroll in Zaborze, dem Lehrer Karl Hawlitschka in Bobref, dem Hauptlehrer Paul Thomeyitz in Bernau.

6. Todesfälle: Hauptlehrer Wilhelm Duittek in Leschnitz am 9. Juni; Lehrer Wilhelm Beericht in Schwientochlowitz am 23. Juni; Lehrer Kropfch in Dworkau am 29. Juni.

III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbeschränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Ort.	Schulaufsichtsbezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amts-zulage. M.	Orts-zulage. M.	Familien-zulage.	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Sozolin	Gr.-Strehlitz II	Einzellehrerstelle an der evangel. Schule	—	—	ja	1. 8. 1913	KreisSchulinpektion II in Groß-Strehlitz bis zum 25. 7. 1913.
Pyshob	Oberglogau I	Rektorstelle	—	—	ja	31 bereits frei	KreisSchulinpektion I in Oberglogau bis zum 25. 7. 1913.
Busow	Kreuzburg II	Einzellehrerstelle an der kathol. Schule	—	—	ja	31 bereits frei	KreisSchulinpektion II in Kreuzburg bis zum 8. 8. 1913.
Brüne	Kreuzburg I	Erste Lehrerstelle an der evangel. Schule	—	—	ja	1. 10. 1913	KreisSchulinpektion I in Kreuzburg bis zum 15. 8. 1913.
Leschnitz	Gr.-Strehlitz II	Hauptlehrerstelle, verbunden mit dem Organistenamt	—	—	ja	1. 10. 1913	KreisSchulinpektion II in Groß-Strehlitz bis zum 1. 8. 1913.
Wichtenberg	Grottkau	Erste Lehrerstelle, verbunden mit dem Organistenamt	—	—	ja	1. 10. 1913	KreisSchulinpektion Grottkau bis zum 10. 8. 1913.
St.-Mastendorf	Grottkau	Einzellehrerstelle	—	—	ja	1. 10. 1913	KreisSchulinpektion Grottkau bis zum 15. 8. 1913.

IV. Nichtamtlicher Teil.

Die durch die Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers frei werdende

erste Lehrerstelle

an hiesiger fünftklassiger katholischer Volksschule ist zum 1. Oktober d. J. anderweitig zu besetzen. Mit der Stelle ist zugleich das Amt eines Organisten und Klüfers an der hiesigen katholischen Pfarrkirche verbunden.

Bewerbungen sind alsbald an den Unterzeichneten einzureichen.

Ellerwitz O. S., den 1. Juli 1913.

Der Schulverbandsvorsteher.

Meißnerstein.

Bekanntmachung.

Am der hies. katholischen Misdobischule ist zum 1. Oktober d. J. eine

Lehrerstelle

zu besetzen. Dienst Einkommen nach dem Lehrerbeförderungsgezet, fernern vom 10. Dienstjahre ab 100 M.

Ortszulage.

Meldungen sind bis zum 20. Juli an uns einzureichen.

Landeshut i. Schl., d. 14. Juni 1913.

Der Magistral.

Erste Lehrer- und Organistenstelle

an der zweiklassigen evangelischen Schule in Kirchberg, Kreis Falkenberg O. S., sofort zu besetzen. Kirchliches Einkommen rund 245,— M., Familienwohnung, Garten.

Meldungen sind an die königl. KreisSchulinpektion Falkenberg O. S. einzureichen.

Koppitz, den 11. Juli 1913.

Der Schulverbandsvorsteher.

Sommer.

Am 1. Oktober ex. ist infolge Pensionierung die Stelle des **ersten Lehrers**

an der hiesigen evang. Volksschule zu besetzen. Die Stelle ist organisch mit dem Küster- und Organistenamt an der hiesigen evangelischen Kirche verbunden.

Kenntnis der polnischen Sprache erwünscht.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Pastor Landoz, Nikolai.

Bewerbungsgehalte sind möglichst bald an den unterzeichneten Magistrat zu richten.

Nikolai, den 30. Mai 1913.

Der Magistrat.
Schweter.



Katalog 100 Seiten
kostenfrei.

v. Dolffs & Helle Braunschweig A 20.

Bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Turn - Spielgeräte.

Referenzen: Kgl. Regierungen,
Ausschüsse für Jugendpflege.

Übungsaufgaben zur deutschen Sprachlehre für
Volksschulen. Von **H. Kolbe**, Reg.- und Schulrat.

I. Mittelstufe. 6. Auflage. Preis 25 \mathcal{F} .

II. Oberstufe. 5. Auflage. Preis 25 \mathcal{F} .

Ausgabe für einfache Schalterhältnisse. Preis 25 \mathcal{F} .

Die Hefte enthalten den gesamten grammatischen Stoff der Volksschule in knappen Erklärungen und instruktiven Aufgaben und führen in der Satzlehre die **Neuzeitlichen Grundzüge** durch. Die Aufgaben sind so gestaltet, daß sie dem Schüler jedesmal eine **selbständige Leistung** zumuten und daher sprachbildend wirken. Die Hefte enthalten namentlich in den Aufgaben zu den zusammengefügten Sätzen eine Vorbereitung auf den **geschäftlichen Briefstil**.

Seben erschien in 2., verbesserter Auflage:

Kleine Naturgeschichte. Für einfache und zweisprachige Schulen.
42 Seiten. Mit 13 Abbildungen. Preis 20 \mathcal{F} . Von **Ludwig
Kehring**, Hauptlehrer.

Verfasser hat das Werkchen nach biologischen Gesichtspunkten bearbeitet. Es bringt eine recht praktische Auswahl der wichtigsten Vertreter aus den drei Reichen der Natur. In der Menschenkunde ist die Gesundheitspflege entsprechend berücksichtigt worden. Die Sprache ist einfach, die Darstellung sehr übersichtlich. Die gute Ausstattung und der niedrige Preis des Werkchens verdienen noch besonders hervorgehoben zu werden. Es ist wohl geeignet, den naturgeschichtlichen Unterricht in der Volksschule erfolgreich zu unterstützen. (Polener Lehrerschaft.)

Handbuch zur Vorbereitung
auf die

☐ Zweite Lehrerprüfung. ☐

Von **H. Sandler**, Königl. Seminarlehrer.

3., neubearbeitete Auflage. 417 und VII Seiten.

Preis brosch. 4,- \mathcal{M} , gebd. 4,60 \mathcal{M} .

Geschichte der Pädagogik, — Erziehungs- und Unterrichtslehre, — Schulprosis, — spezielle Methodik, — in Fragen und Aufgaben, — Ausführungen, Dispositionen, Anmerkungen. Der gesamte Wissensstoff aus diesen Disziplinen in übersichtlicher Zusammenfassung — und doch kein „Lehrbuch“, sondern durch die Art, wie gefragt wird, ein Bildungsmittel von großem Horizont. — Von den uns bekannten Repetitorien das erste und einzige von einer gewissen Dignität — selbst für solche, die die Examina glücklich hinter sich haben. (Pädagog. Jahressbericht.)

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Schuster & Co.
Markneukirchen Nr. 221.
Kronen-Violenen
Vorzügl. Instrumente und Saiten aller Arten unter vollst. Garantie. Katalog frei. Jedes Instrument wird vor dem Versand fachmännisch geprüft. Reparaturen schnellstens.

Paul Sandler, Neusalz a. O.
fertigt und liefert sämtliche **Turn- und Turnspielgeräte.** Empfohlen von Königl., Militär- u. Schulbehörden u. Turnvereinen.

Weiß- und Rotweine

per Liter oder Flasche zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40 und höher von 12 Flaschen und 30 Liter ab
Prima Caneus-Apfelwein (Gesundheits-
Apfelwein)
per Liter 32 Pf., per Flasche 38 Pf. empfiehlt in Faß von ca. 30 Litern, Kisten von 18 Flaschen ab aufwärts **sehr gut und preiswert.**

Martin Pistor, Weinbau, Hochheim am Main.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil **Heinrich Handels Verlag, Breslau.** — Druck: Otto Gußmann, Breslau.